

FLUGSCHANZEN, PLANSCHBECKEN UND WANDERWEGE IM LIFE+ PROJEKT „AUSSEERLAND“

46. NATURSCHUTZTAG
NATUR VERBINDEN – BARRIEREN ÜBERWINDEN

GERALD PLATTNER



ÖKOLOGISCHES LANDSCHAFTSMANAGEMENT Ö.L.



Multifunktionale Forstwirtschaft



Schutz und Sicherung der Biodiversität



Nachhaltige Ressourcennutzung



ÖKOLOGISCHES LANDSCHAFTSMANAGEMENT Ö.L.



Notwendigkeiten fürs Flächenmanagement

- ✓ **Planungssicherheit!**
- ✓ **Minimierung der Konflikte!**
- ✓ **Naturschutz wird sinnvoll integriert!**

BESTANDTEILE VON Ö.L.

- > Schutzgebiete und Schutzgüter: Erstellung eines **Schutzgutbuches**
- > **Lebensraumverbund und Vernetzungspotenzial:** Analyse und Umsetzung von Maßnahmen
- > **Erhaltungszustand** von Mooren, Gewässern und anderen **Lebensraumtypen** bei den ÖBf: Erhebung und Entwicklung von Renaturierungsprojekten
- > **Prozessschutzflächen** (Wildnisecken, Biodiversitätsinseln, Naturwaldreservate, ...): Kennen und Integration in Planung
- > **Naturnähe** der Waldorte und Nebengründe: Bewertung und allfällige Anpassung der **Bestockungsziele**



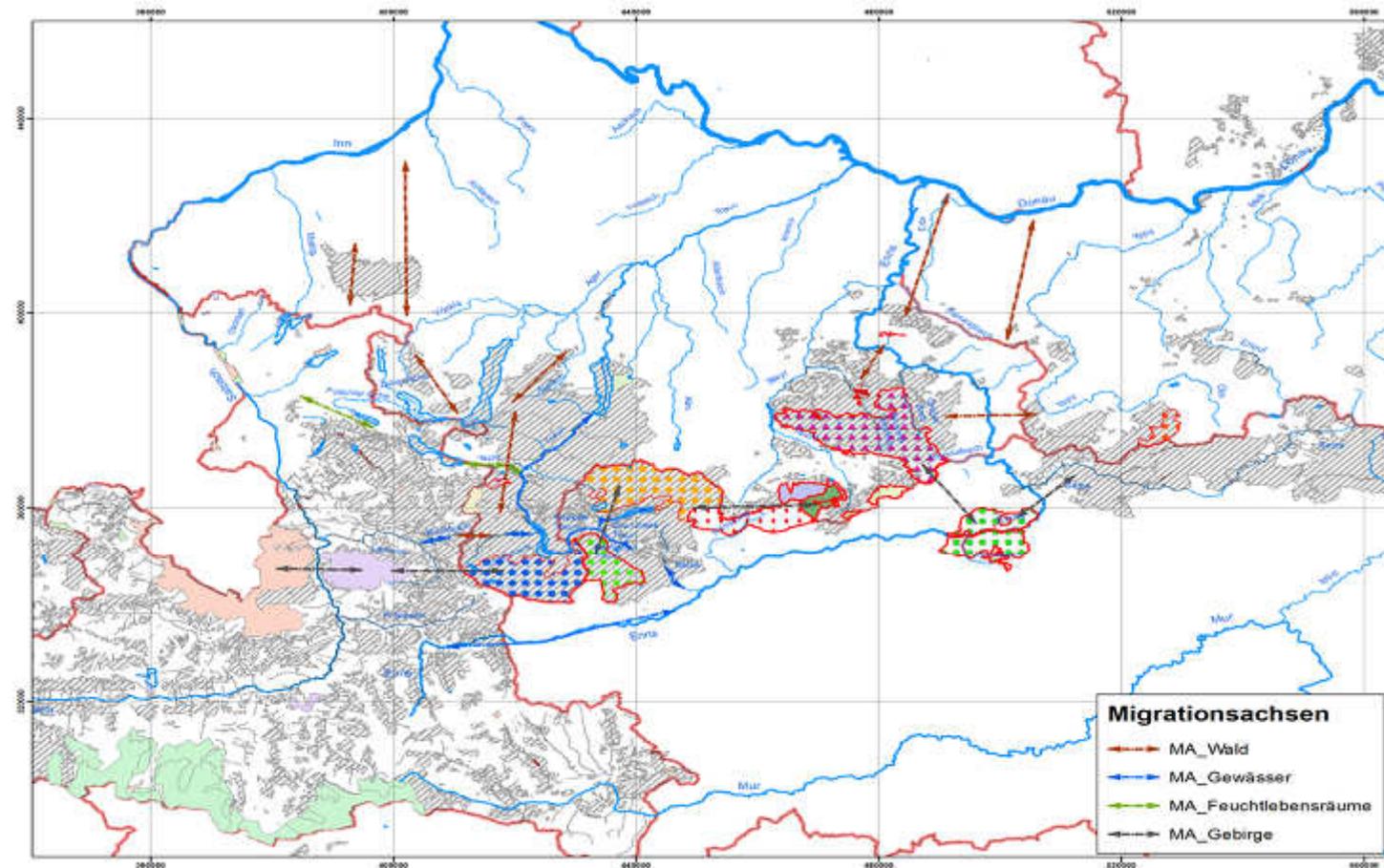
Biotopverbund vom Wildnisgebiet Dürrenstein bis zum Dachstein



DI Gerhard Fischer
März 2013
Projektion:
Lambert M48



0 20 40 Km



Schutzgebiete

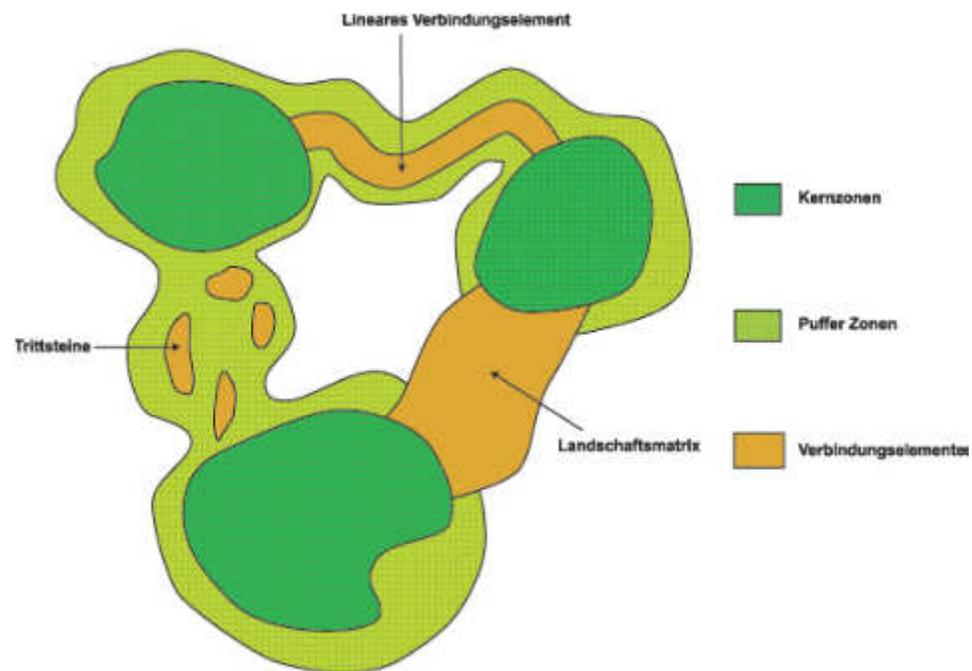
- Grenzen_NPHT_Salzburg_ETRS89UTM
- FFHGebiete_ETRS89UTM
- FFHGebiete_ETRS89UTM
- Naturschutzgebiet_ETRS89UTM
- VogelschutzrichtlinieSPA_ETRS89UTM
- NSG_Jaidhaus
- Wildnisgebiet_Duerrenstein
- np_gesaeuse
- nsg_kalksteinmauer
- NP_Kalkalpen
- nsg_warsued
- nsg_warnord
- Bosruck
- Haller_Mauern
- Dachstein
- Ettenau
- nsg_Goiserer_Weissenbachtal
- Nsg_Katrin
- Nsg_Traunstein_300112
- Steirisches_Dachsteinplateau
- Totes_Gebirge_Ost
- Totes_Gebirge_West

Migrationsachsen

- MA_Wald
- MA_Gewässer
- MA_Feuchtlebensräume
- MA_Gebirge

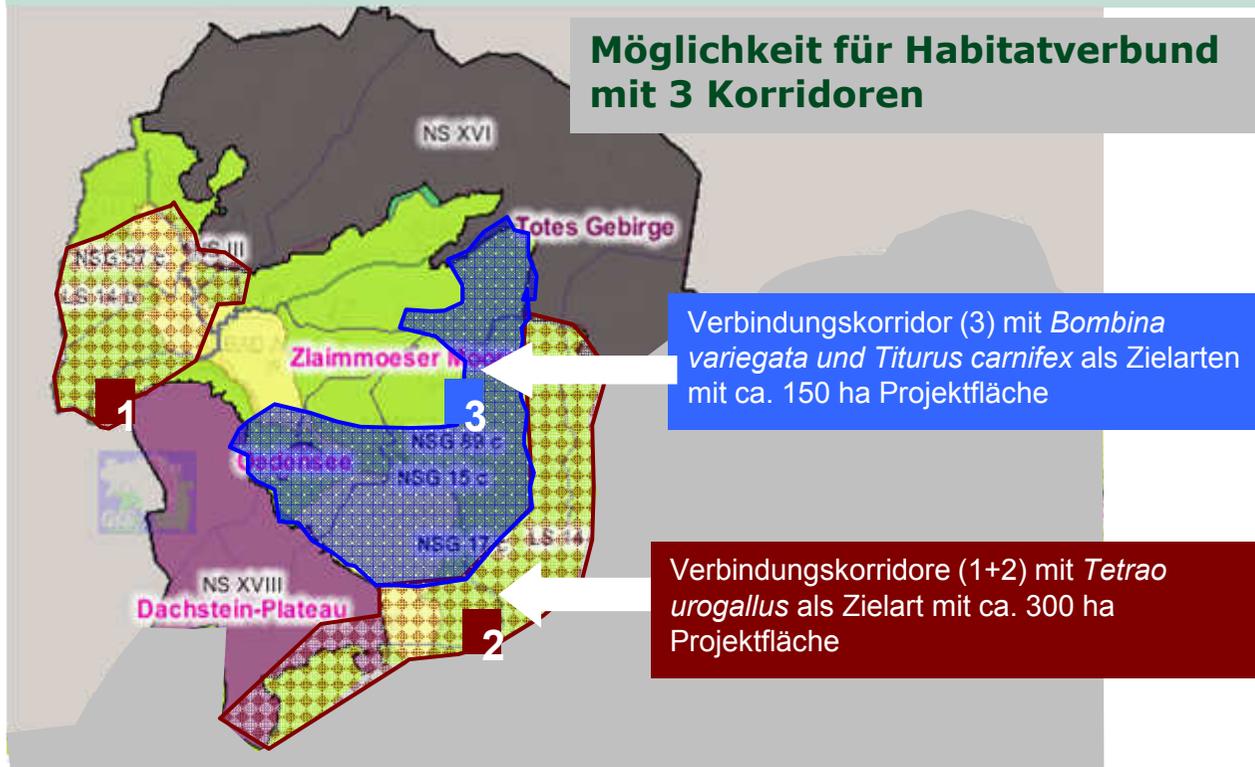
OEBF_Flaechen_gesamt

ELEMENTE EINES ÖKOLOGISCHEN NETZWERKES



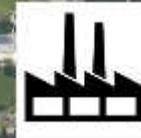
NATURRAUMMANAGEMENT AUSSEERLAND

Möglichkeit für Habitatverbund mit 3 Korridoren



WISSEN – ANALYSE UMFELD

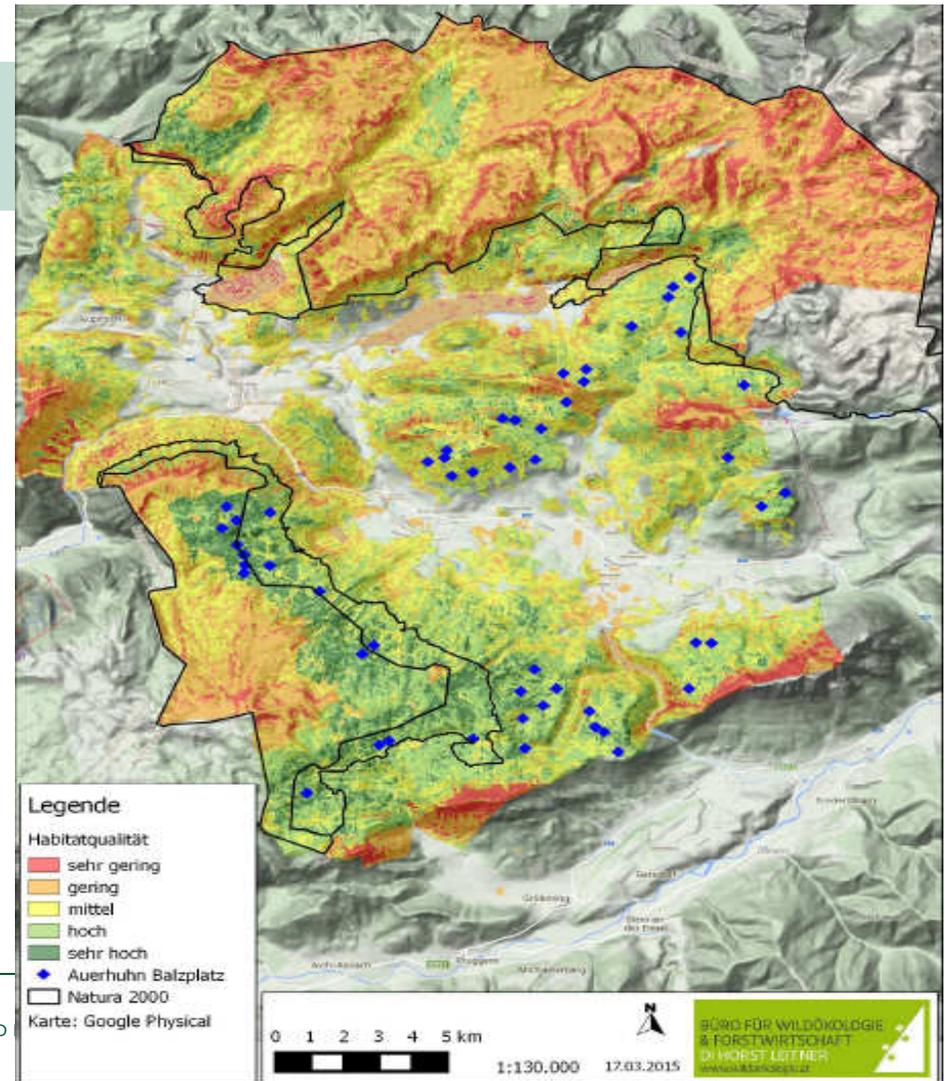
Totes Gebirge



Auerhahn fliegt max. 5km weit (Klaus et al.,2008)

WISSEN - LEBENSRAUM

- > Habitatmodellierung
 - Parameter für Nahrung und Einstand des Auerwildes
 - Keine Berücksichtigung von Prädatoren oder Störungen
 - potentielle Habitateignung
- Auerwild muss nicht überall vorkommen, wo die Habitateignung sehr gut ist!



MAßNAHMEN – LEBENSRAUMGESTALTUNG



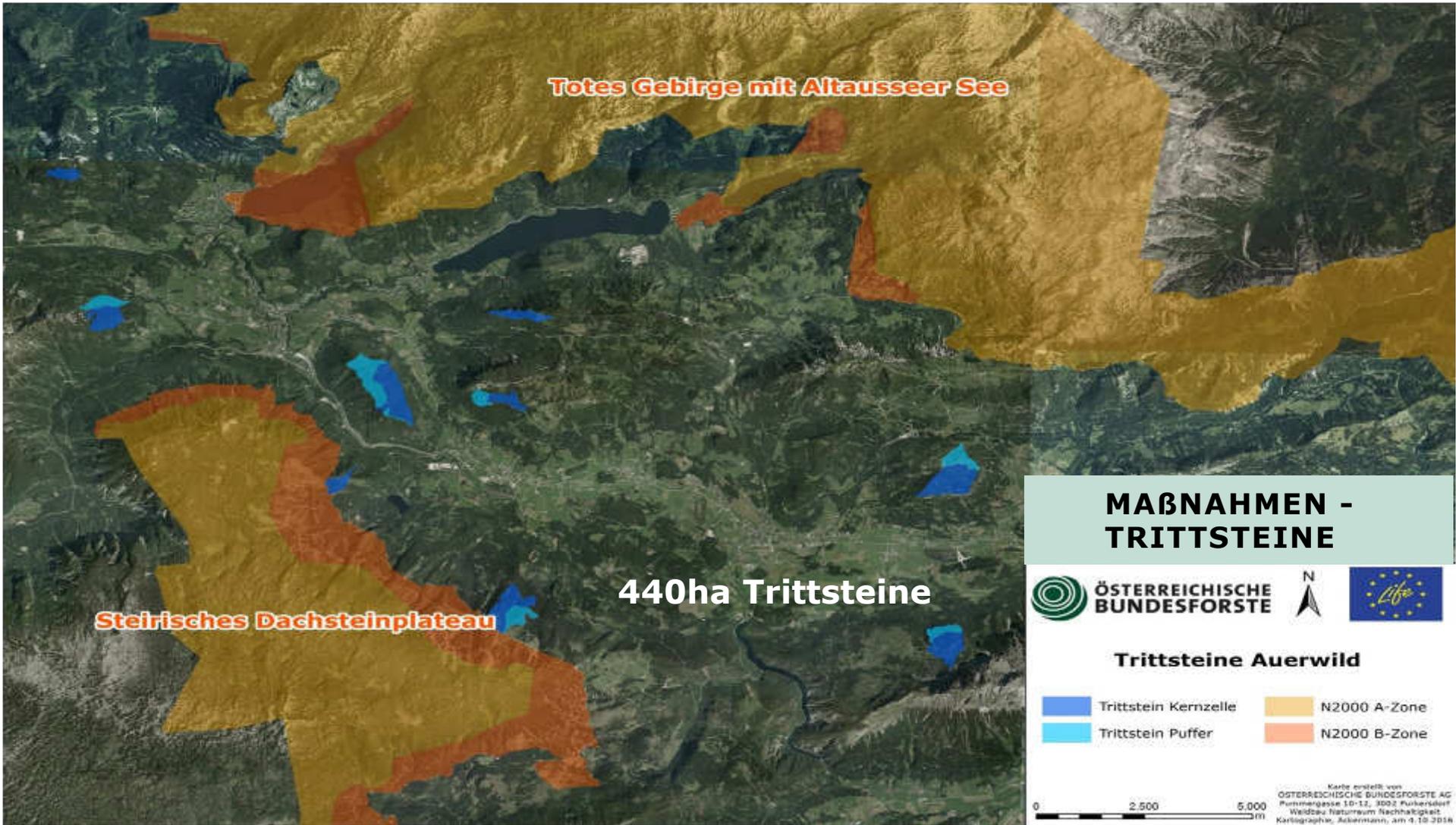
MAßNAHMEN – LEBENSRAUMGESTALTUNG



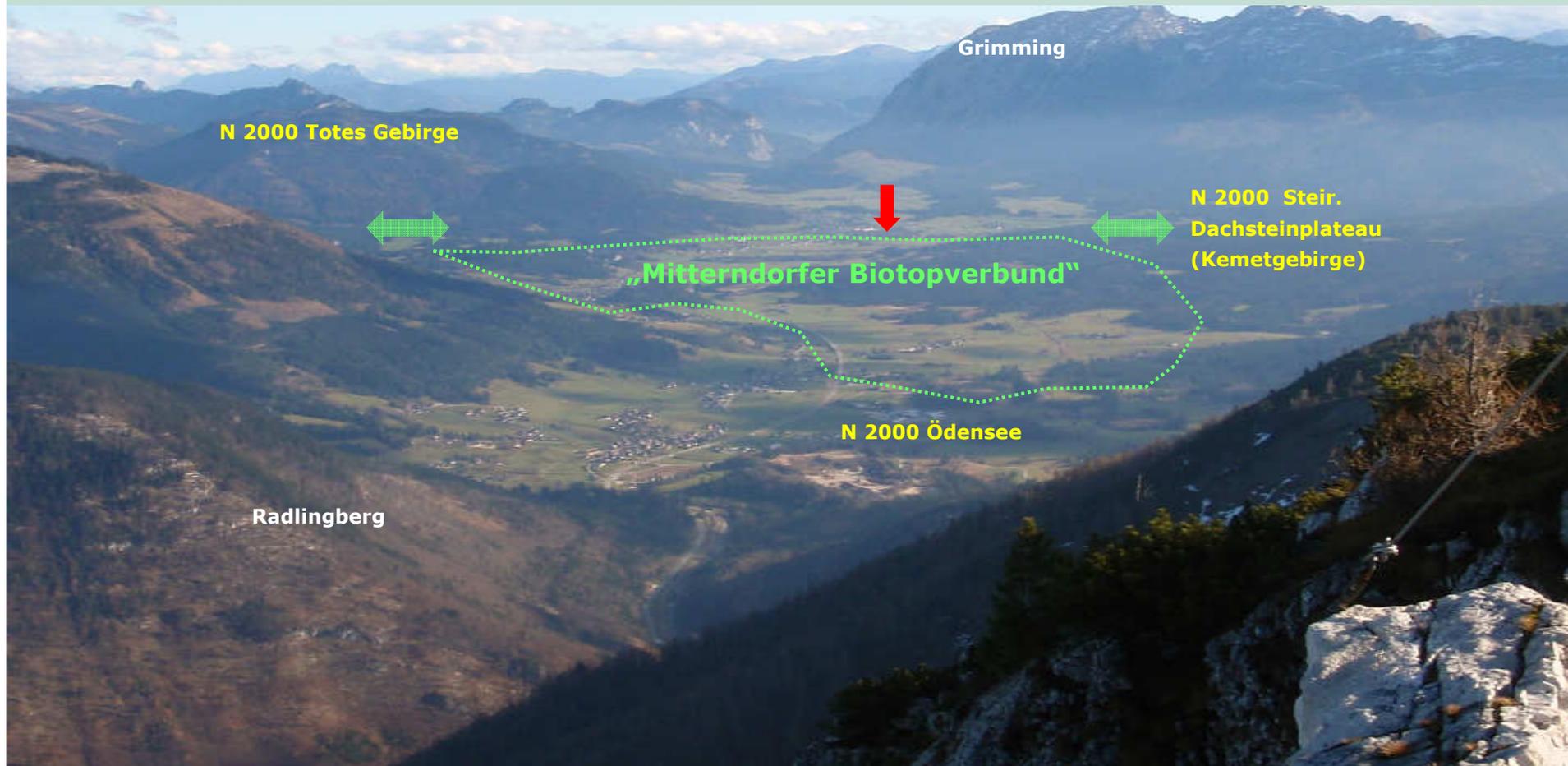
MAßNAHMEN - HINDERNISSE

800lfm Abbau
4.100lfm Verblendung

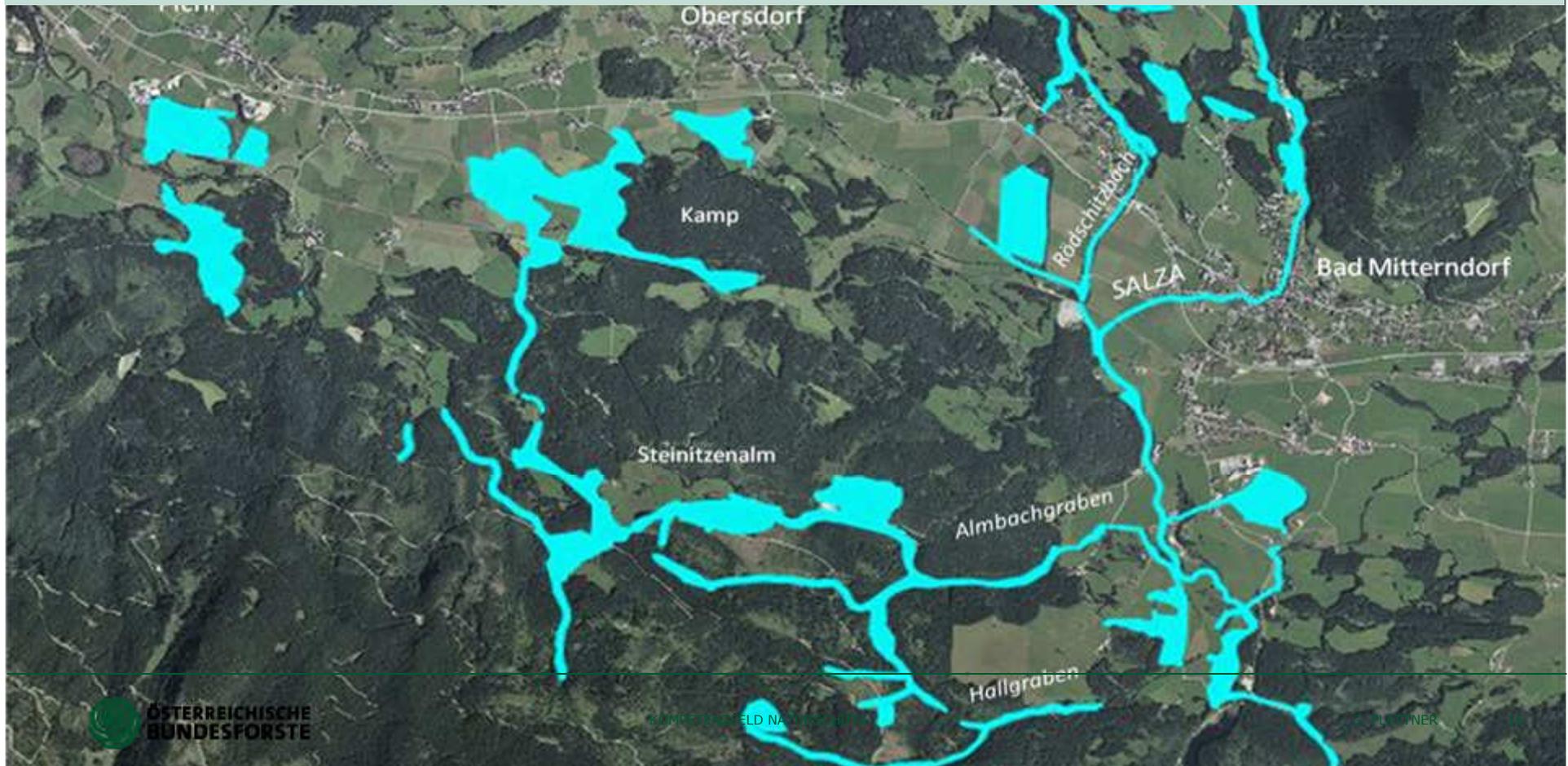




BLICK VOM KAMMSPITZ (DACHSTEINPLATEAU) NACH OSTEN



LAGE: „MITTERNDORFER BIOTOPVERBUND“



„MITTERNDORFER BIOTOPVERBUND“ ZIELARTEN



MITTERNDORFER BIOTOPVERBUND“ ZIELARTEN









„MITTERNDORFER BIOTOPVERBUND“

**Bekämpfung invasiver Neophyten
(Springkraut, Staudenknöterich, Goldrute)**







MOORE I

- > Hydrologische Sanierungen mit 500 lfm, Reparaturen an 600 lfm
- > Einbau von insgesamt 61 Spundwänden mit 372 lfm Länge in 7 Mooren
- > Schwendarbeiten auf 15 ha

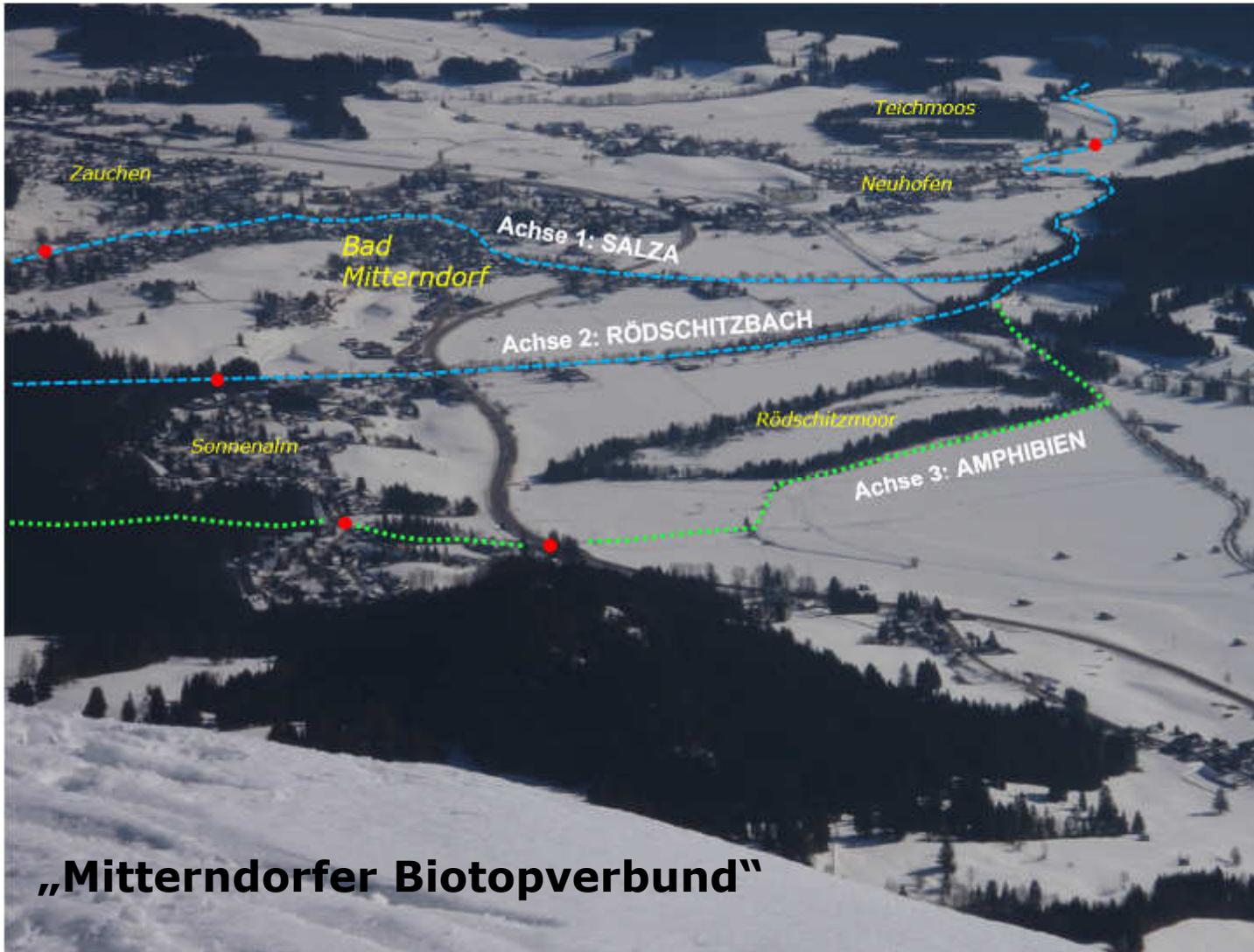


MOORE II

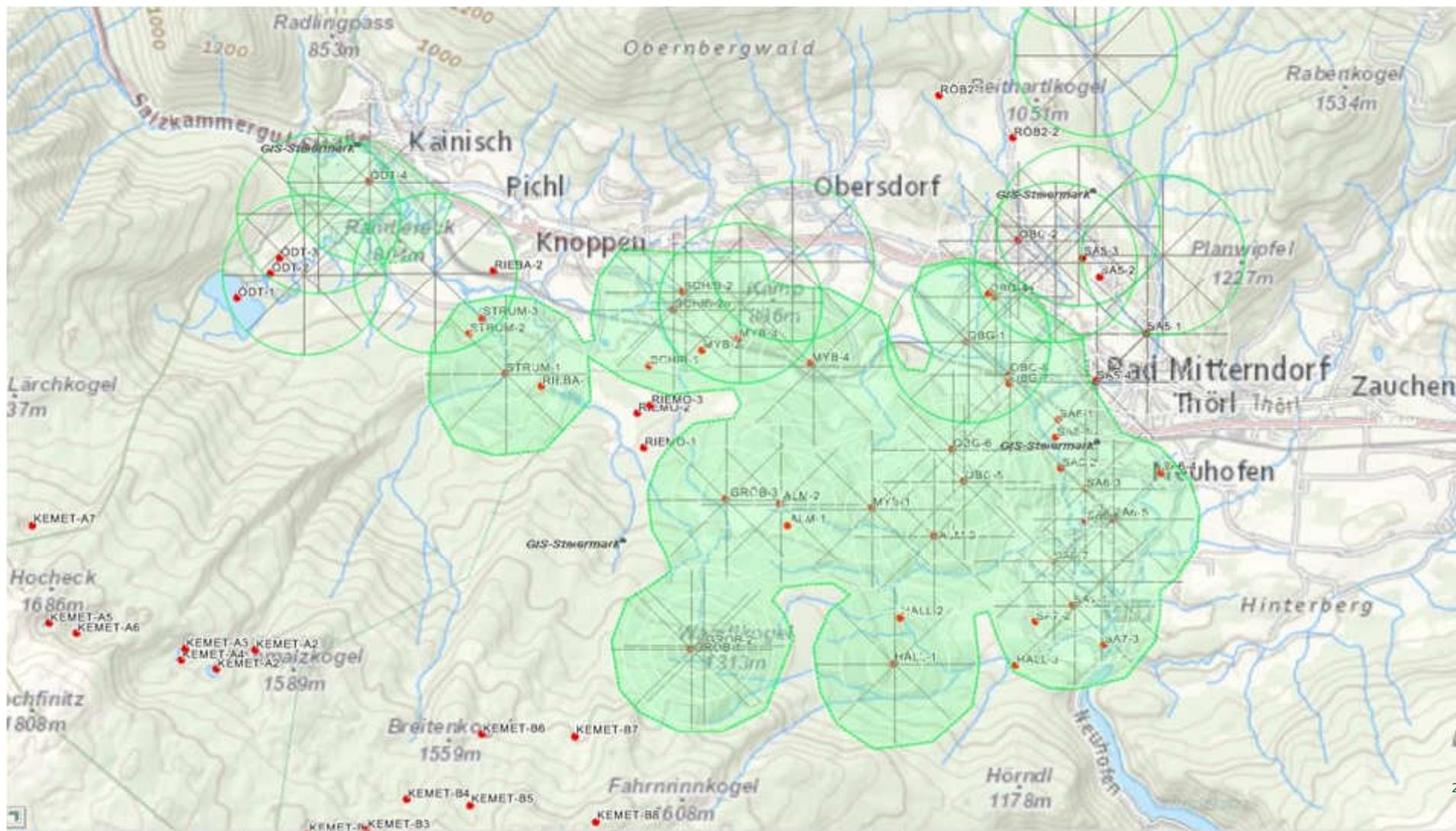
- > Umsetzungen in:
- > Naglmoos, Obersdorfer Moor, Moor bei der Oberst-Schmied Ruhe, Borzen, Langmoos und in Teilen des Ödensee Moors
- > Naturschutzbund als Partner
- > Förderungen für 6 Jahre gesichert
- > Status: in progress







„Mitterndorfer Biotopverbund“



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HERAUSFORDERUNGEN

Was errichten die österreichischen Bundesforste
im Rahmen eines EU-Projekts?

• **A:** Waschstraße für Wölfe

• **B:** Landebahn für Auerhähne

• **C:** Kreisverkehr für Feldhasen

• **D:** U-Bahn für Maulwürfe

ÖKOLOGISCHES LANDSCHAFTSMANAGEMENT HEIßT TEAMARBEIT



Fotos: Harald Haseke, ÖBf NRM - A. Pirtscher, G. Plattner, ÖBf Archiv